

# Amtliches Mitteilungsblatt



Charité – Universitätsmedizin Berlin

## Zulassungszahlen für das Sommersemester 2005

an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

---

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Satz und Vertrieb: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Nr. 09 / 2005**

14. Jahrgang / 11. Mai 2005

---

# Zulassungszahlen für das Sommersemester 2005

## an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Der Medizin(BerlHG November 2004 gemäß § 2 Abs. 1 des Berliner Hochschulgesetzes) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 82) zuletzt geändert durch Artikel Der Medizinsenat der Charité – senat der Charité – Universitätsmedizin Berlin hat am 5. November 2004 gemäß § 2 Abs. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. II des Vorschaltgesetzes zum HS-Med-G vom 27. Mai 2003 (GVBl. S. 185) und gem. Artikel I § 22 Vorschaltgesetz zum HS-Med-G, sowie für

den Studiengang Zahnheilkunde unter Berücksichtigung § 14, Abs. 2 der Verordnung über die Kapazitätsermittlung (KapVO) folgende für die Charité – Universitätsmedizin Berlin geltende Zulassungshöchstzahlen festgesetzt\*:

\*) Die Bestätigung durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur erfolgte am 24.11.2004.

### Grundständige Studiengänge

Fächer und Abschlüsse (1)	1. Fachsemester	Höhere Fachsemester (2)
Medizinische Fakultät		
Medizin		
- Erster bzw. Vorklinischer Studienabschnitt (1.-4. Fachsemester)	300	Auffüllprinzip/Semester
- Zweiter bzw. Klinischer Studienabschnitt (5.-12. Fachsemester)	300	Auffüllprinzip/Semester
Zahnheilkunde (3)	45	Auffüllprinzip/Semester
Medizin- und Pflegepädagogik *		
- Vollzeitstudium	0	Auffüllprinzip/Semester
- Teilzeitstudium (Fernstudium)	0	Auffüllprinzip/Semester

**Weiterführende Studiengänge**

Fächer und Abschlüsse (1)		1. Fachsemester	Höhere Fachsemester (2)
Medizinische Fakultät			
International Health (Postgrad. Studium)	M. Sc.	30	0
Medizinische Neurowissenschaften *			
– Internat. Ergänzungsstud.	M. Sc.	0	0
– Internat. Zusatzstud	M. Sc.	0	0
– Internat. Aufbaustud.	Ph. D.	0	0
Consumer Health Care (Aufbaustudium)	M. Sc.	25	0
Nursing Science * (Weiterbildendes Ergänzungsstudium)	M. Sc.	0	0
Medizinische Physik * (Weiterbildendes Zusatzstudium)	Zert.	0	0

Erläuterungen:

\* In den mit - \* - gekennzeichneten Studiengängen besteht das Studienangebot nur zum Wintersemester

- (1) Abschlussziele:  
 D           Diplom  
 M. Sc.       Master of Science  
 S           Staatsprüfung (außer Lehramt)
- Zert.        Zertifikat  
 PH.D.       Promotion

(2) In höheren Fachsemestern werden die freien Studienplätze durch den Vergleich der endgültig eingeschriebenen Studierenden in einzelnen Fachsemestern, Studienjahren bzw. Studienabschnitten mit der vorhandenen Ausbildungskapazität, ggf. unter Berücksichtigung der Schwundquote, ermittelt.

Auffüllprinzip/Semester: Auffüllung der freien Plätze auf die Höchstzahl für Studienanfänger des zutreffenden Anfangssemesters (Winter- oder Sommersemester)

(3) Anmerkung zu den Zulassungszahlen im Studiengang Zahnheilkunde:

Zum Stichtag 31. März 2004 besteht eine Personalausstattung, welche gemäß Zweitem Abschnitt der KapVO für das Studienjahr 2004/2005 eine jährliche Aufnahmekapazität von 124,91 – aufgerundet 125 – Studienplätzen, ergibt. Die Studienanfängerzahl ist gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 7 KapVO für das Sommersemester 2005 auf 45 Studierende vermindert, um die Mehrbelastung des Personals durch Studierende höherer Semester auszugleichen.

Begründung für die Verminderung der Aufnahmekapazität: Da die Gesamtzahl der Studierenden im 2. bis 10. Semester im Sommersemester 2005 mehr als 590 beträgt, muss die Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Sommersemester 2005 vermindert werden, um die notwendige Betreuung der früher immatrikulierten Studierenden in höheren Semestern abzusichern.